

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913**

16.1.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 16. Januar 1913.

29. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (große Monumentalkarte)

# Colberg.

Überliefertes Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.  
In Szene gesetzt von Otto Riesenherf.

**Personen:**

Major Heinrich von Gortzen	Felix Baumhof
Hauptmann von Sickingen	Georg Pich
Leutnant von Reinken, von Schöden's Ferkelsgut	Otto Dietel
Judith Reinken, ehemalige Schiffschloß	Wilhelm Hofmann
Hilgers, Juwelier	Karl Depper
Katherr Weinsberg	Joseph Maier
Kaufmann Schäfer	Hans Gennade
Stadtkammermeister Gortz	Otto Riesenherf
Kellner Josef	Felix von Krosch
Erin Selb	Karl Klein
Witwe Blauf	Marie Traumbacher
Hilse	Hilse Traumbach
Heinrich, ein junger Kaufmann	Heinrich Lütjohann
Schiffers Frau Heidi	Max Schuber
Der Bedienter im Rathhause	Hermann Bendict
Ein französischer Parlamentar	Georg Schöbler
Wachmeister Weber	Georg Hader
Ein Gefreiter	Kugel Schmidt
	Georg Bauer
	Josef Sedgiger
	Heinrich Pfanz
	Abel Bodenmüller
	Georg Kalsbach
	Georg Golde
	Josef Rader

Soldaten, Bürger, Frauen, Kinder. Ein Kellner.

Ort der Handlung: Colberg. Zeit: 1807.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. 5.—, Sperrsitze: 1. Abt. 4.— etc.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

## Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: dreiviertel zehn Uhr.

### Karten-Verkauf

Im Hoftheater zu der Tageskasse — Haupteingang — für die Tagesvorstellung vorläufig vom 9 bis 1 Uhr und an den Abendsitz, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Vorverkaufsstelle — Eingang Theater — Vorverkauf für die auf dem Theaterplatz angelegten Vorstellungen von der Veranschaulichung der Vorstellungen an täglich (Sonntags und Feiertagen ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder von 25 Pf. für jede Karte. Die Plätze der IV. Rang und Stuhlsitze werden an dem bei der Vorstellung vorangehenden Freitag ihrer Vorverkaufsgelder erhoben.  
Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Vorverkauf beginnt an dem Resten zu haben. Die von den Kartenbesitzern schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung des nachmittags 1 Uhr abgehenden. Die Vorstellungen von abends 7 Uhr für die Rückzahlung beizuliegen und der Restpreis mit Vorverkaufsgeldern durch Veranschaulichung einzufordern. Bestellungen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, deren der Betrag nicht beizuliegen ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Telefonische Bestellungen werden nur von abends 7 Uhr an gemacht und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingezahlt wird oder sonst Sicherheit für die Einlösung der Bestellung besteht.  
Karten werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder verkauft; bei den Vorstellungen: M. Keller, Jagdgesellschaft, Kollerstraße 179, Leipzig 1843, bei der Restaurationhandlung Fritz Müller, Fürstengasse, am Theaterplatz, Leipzig 1888. Die für schriftlich oder telegraphisch bestellten Karten müssen spätestens am Tage vor Beginn der Vorstellung für Sonntagvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgehend sein; nach dem **Wahlvereinsverkauf**, Karl-Reich-Str. 21, 2. St., Leipzig 1436, hat vorläufig von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 4 Uhr Karten zu haben.  
Die Kartenbesitzer tragen den Aufwand bei Zahlung und Hohenwegs bei der Vorstellung. Die Karten werden gelassen, sich bei der Lösung der Karten von der Möglichkeit des Totenscheitels zu überzeugen. Nachträgliche Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.  
Wegen bei Verkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit aufgehobenem Abonnement ergeben beizuliegen **Bekanntmachungen**.  
An allen Verkaufsstellen sind Eintrittskarten und an den Vorstellungen auch die betriebl. Theaterzettel zu haben. Für und in den Bureaus der Theaterkassen finden sich Logenplan bei Johanneisstr. bei Hoftheater und Theaterzettel.

Kauf: Hans Tänzer, Eugen Mey.

### Spielplan.

- Freitag, den 17. Januar: **32. A. Jar und Zimmermann.** Anfang 1/2 8 Uhr.
- Samstag, den 18. Januar: **19. Vorstellung außer Abonnement. Grndhigte Preise: Prinzessin Tornedöchen.** Anfang 1/2 5 Uhr.
- Sonntag, den 19. Januar: **33. A. Die Walfäre.** Siegmund: Einar Jorchhammer, Groß. Edl. Kammerfänger vom Kgl. Theater in Wiesbaden, a. G. Anfang 6 Uhr.
- Montag, den 20. Januar: **31. C. Zum erstenmal: Das Winterfest.** (Aufführung.) Anfang 1/2 8 Uhr.

### Theater in Baden-Baden.

- Sonntag, den 19. Januar: **17. Abonnementsvorstellung. Die Verschönerung des Fleckes zu Genua.** Anfang 6 Uhr.